

5. MINI STADT IMST (www.mini-stadt-imst.at)

Zitat des Pioniers Alan Turing: „Wir können nur eine kurze Distanz in die Zukunft blicken, aber dort können wir eine Menge sehen, was getan werden muss“

Sie ist nicht greifbar und doch in unserem Alltag bereits allgegenwärtig. Wer Internetsuchanfragen, Navigation per GPS, Online-Übersetzungstools und Co. verwendet, nutzt sie oft ohne es zu wissen. Digitalisierung und künstliche Intelligenz ist präsent in nahezu allen Bereichen unseres Lebens.

Datum: 16. Juni 2023 (Mittelschulen Imst)

Projektraum: Stadtwerke Imst – Kramergasse – Stadtsaal Imst (Mittagsmahl)



| | |
|---|--|
| Anfang Juni 2023: Workshop und Verteilung in der Schule | Workshop „Nachhaltiger Konsum“. Flyer (Demokratie, Essen & Klima) und Information über die Berufe |
| 15. Juni: Beginn ab 8.15 / 8.30/8.45 | 8.15 bei der Station 1 (Anmeldung/Abmeldung/Fundbüro); Übergabe der Namensschilder und Orientierungsplan an die SchülerInnen. |
| Abmeldungen vom Projekt ab | 15.45 an der Station 1 (Mit Projektbewertung und Tschüss) bis 17.00 Uhr |
| Der Shop öffnet um | 13.00 Uhr |
| Mittagspause | 12.00 bis 12.30 Uhr (Stadtsaal Imst) |
| Kosten (Mittagessen) Essen und Getränke | Euro 9,00 (für Klimateller, Getränke) |
| Anmeldungen bis 16. Dezember | Volksschulen Imst |
| Einzahlung bis 16. Dezember 2023 | An KlassenlehrerIn |
| Die Arbeitszeiten/Beruf | 60 Minuten, 90 Min (Medienarbeit) |
| Der Lohn | Die Währung heißt Gurgl-Taler. Für 60 Minuten Arbeitszeit erhält der/die SchülerIn 7 Gurgl-Taler, 2 Gurgl-Taler werden für Steuern einbehalten. Mit den Gurgl-Talern kann dann im Shop (am Nachmittag geöffnet) eingekauft werden. Die Gurgl-Taler gelten NUR am 15.6. (Volksschulen) und am 16.6. Mittelschulen). |
| Themenschwerpunkte 2023 | Demokratie, Klimaschutz, Energieeffizienz. Kennen lernen städtischer Einrichtungen und Berufe in und um Imst. Digitalisierung. |

| | |
|--|---|
| Material-& Kosten f. Informationsmaterial | Werden von der Stadt Imst übernommen. Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer sponsern die Veranstaltung. |
| Mehr an Informationen | Siehe Homepage www.mini-stadt-imst.at oder unter 0676 73 58 167 (Ökozentrum) |
| Versicherungsschutz | Es ist einerseits eine schulbezogene Veranstaltung, alle Arbeitsstationen befinden sich im Projektraum. Zudem wird die Veranstaltung durch die Stadtgemeinde Imst im Rahmen der bestehenden Gemeindehaftpflichtversicherung versichert. Auch die Sparkasse Imst will jeden/jede SchülerIn unfallversichern. |
| Anzahl der Jobs/SchülerIn/Tag | 5-6 Jobs sind möglich |
| Klassenfoto durch Fotodesign Bianca Wagner | Nach Anmeldung. Anschließend geht es zum Stand „AMS“. Du suchst den Job aus. |

Fotos

Als Erziehungsberechtigter erklären Sie sich mit ihrer Unterschrift einverstanden, dass die Fotos/Filmaufnahmen ihres Kindes vom Organisationsteam und der Agentur Film für nicht kommerzielle Zwecke, verwendet werden dürfen.

Aufsichtspflicht

Wir können die Aufsichtspflicht nicht lückenlos übernehmen. Es gilt: Eigene Verantwortung auf dem dafür vorgesehenen Gelände (Projektraum).

Warum das Konzept MINI STADT IMST funktioniert ?

Grenzen überschreiten, strategisch handeln, kommunizieren, lernen, sich entwickeln, Selbstvertrauen gewinnen, Kräfte messen, sich einschätzen lernen, die Welt begreifen, Wissen erwerben, Zusammenhänge erkennen, Spaß und Abenteuer erleben, Rücksicht nehmen, sich bewegen, aktiv sein in eigener Regie, sich aufeinander verlassen. Die „Stadt“ bietet diese Experimentier-, Lern- und Freiräume. In der MINI STADT IMST ist LERNEN ein integrativer Bestandteil.

Bitte abtrennen

Verbindliche Anmeldung 2023 (16.6. ganztägig – für Mittelschulen)

Vor und Familienname:

Adresse:

Klasse:

Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten:

Vor und Zunahme:

TelNr:

Email:

Unterschrift:

Danke sagen Jugendausschuss (GR Pia Walser) und Projektleitung (Gottfried Mair 0676 7358 167)

MINI STADT IMST

STRUKTUR

Vertreter der Oberländer Rundschau und Bezirksblatt
Miteinander
Vertreter der WK und AK
Projektleitung
Obfrau Jugendausschuss

Vereinbarungen mit AK, WK und Rundschau: „Knochengерüst liefert Projektleitung“; max 3 Sitzungen und Pressegespräch / Jahr.

GR Walser

Vernetzungen zu Jugendausschuss, Bürgermeister, weitere Ausschüsse, gemeindeeigene Infrastrukturen
Leitung der Teamsitzungen
Regelmäßiger Kontakt und Abstimmung mit Projektleitung (Planungsprozess,...)
Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Presse, soziale Medien,...)
Evtl. Kontakte zu Sponsoren

Miteinander:

Vernetzung Gemeinde (Bauhof, Stadtsaal, Schönherr,)
Teilnahme an Sitzungen
Protokollführung
Verleihung Zelte
Vernetzung mit Stadtmarketing (Bänke, Tische, Zelte, Stromanschlüsse,)
Station Shop (Vorbereitung, Durchführung)
Kopien für die Umsetzungstage (Lohnzettel, Reflexion SchülerInnen,...)

Vertreter der Oberländer Rundschau und Bezirksblatt

Medienkompetenz
Regelmäßige Veröffentlichungen (Zwischenbilanz, Interviews,)
Evtl. Zeitung MINI STADT
Station Medien (Zeitung)
Teilnahme an Sitzungen

Projektleitung (Gottfried Mair)

Ergibt sich aus den Projektphasen

Facebook: Verantwortlichkeit: GR Walser